

Akteure des Kamener Aktionstages ziehen positives Fazit

Ein rundum positives Fazit ziehen die beteiligten Akteure des ersten Aktionstages „Gesund in Kamen“. Es habe viele Besucher und viele gute Gespräche gegeben. Die Zeichen stehen deshalb gut für eine breite Beteiligung bei der geplanten Etablierung des Aktionstages als fester Einrichtung.

Bürgermeister Hermann Hupe zeigte sich bei der Eröffnung des Aktionstages auf der gesperrten Straße Nordenmauer beeindruckt von der Zahl beteiligter Akteure aus dem Gesundheitswesen. Dies unterstreiche Umfang und Qualität des Gesundheitsnetzwerkes, das den Menschen aus Kamen und Umgebung zur Verfügung steht.

Geriatric am Hellmig-Krankenhaus geplant

Anke Ronge, Leiterin des Hellmig-Krankenhauses, betonte ebenfalls die gute Kooperation zwischen Klinikum Westfalen und niedergelassenen Ärzten sowie weiteren Gesundheitspartnern. Michael Kleinschmidt, Geschäftsführer des Klinikums Westfalen kündigte an, dass das Hellmig-Krankenhaus die Angebote für die Menschen in der Region noch ausbauen möchte. Geplant ist die Einrichtung einer Geriatric, bereits angelaufen sind Umbauarbeiten für die Etablierung einer Dialyse am Standort.

Krankenhaus, medizinische Partner, Akteure aus dem Severinshaus und Selbsthilfegruppen aus Stadt und Kreis hatten zusammen ein großes Angebot an Information, Beratung und Unterhaltung auf die Beine gestellt. Ob Severins-Apotheke, Sanitätsfachgeschäft, Pflegeberatung und Pflegedienst oder

Logopädie Praxis – Sie alle freuten sich über viele Besucher, die interessiert nachfragten, sich massieren ließen, oder mal ausprobieren, wie sich körperliche Einschränkungen im Alter so anfühlen.

Auch Puppen und Teddys wurden verarztet

In der Puppen- und Teddyklinik im Krankenhaus wurden auch schwerste Fälle kuriert. Eine Puppe hatte Arm und Bein verloren und wurde kunstvoll mit Gips und Verbänden verarztet. Oft genügte allerdings auch ein Pflaster, um Kuscheltiere zu kurieren oder Puppen und ihre Mütter zufrieden zu stellen.

Auch das Vortragsprogramm im Hellmigium war gut besucht. Hier bestand die Möglichkeit, Informationen mitzunehmen aber auch Chefärzte der Klinik und Fachärzte aus den Praxen des Severinshauses direkt zu befragen.

Pech hatten die Organisatoren lediglich mit dem Wetter. Angebote im Außenbereich von Krankenhaus und Severinshaus waren deshalb weniger gut besucht, als die Stationen des Gesundheitsparcours im Inneren. Die Dandys spielten engagiert gegen die Feuchte an und warben zugleich für Organspenden. Bassist Dieter Kemmerling rief in einer Pause dazu auf, sich mit der Frage auseinander zu setzen, ob man nicht selbst Organspender sein will. Ihm selbst rettete eine gespendete Leber das Leben.

Gewinner des Rundflugs über Kamen

Renner waren beim Gesundheitstag aber die Möglichkeiten für einen kostenlosen Gesundheitscheck. Alle Stationen waren meist umlagert, bei Lungenprüfung und Herzultraschall mussten Wartelisten angelegt werden. Mancher Besucher nahm am Ende den Hinweis mit, festgestellte Auffälligkeiten mit seinem Art weiter abzuklären. Die Absolventen des Parcours konnten zudem

einen Rundflug über Kamen gewinnen. Ausgelost unter allen Teilnehmern wurden am Ende Marlies Teske (Bergkamen), Monika Wesssing (Kamen) und Gabi Kleemann (Kamen). Prävention war ansonsten ein zentrales Thema des Tages. Getreu des Mottos „Gesund in Kamen“ unterstrichen alle Fachleute bei Vorträgen und Interviews, was man alles selbst tun kann, um in Kamen gesund zu sein und zu bleiben.

Sprengstoff-Alarm am Dortmunder Flughafen

Großeinsatz heute Mittag, 8. April, am Dortmunder Flughafen: Wegen eines verdächtigen Gegenstandes, der bei einer Containerkontrolle aufgefallen war, rückten um 14 Uhr Feuerwehr und Polizei zum Flughafen aus. Nach ersten Erkenntnissen, so teilt die Polizei mit, hätte es sich bei dem Inhalt um eine sprengstoffartige Flüssigkeit handeln können. Unverzüglich wurden Terminal, der Tower und ein Tanklager geräumt. Auch der Flugbetrieb wurde von der Bezirksregierung Münster kurzfristig eingestellt.

Die Entschärfergruppe der Bundespolizeidirektion St. Augustin konnte um kurz vor 17 Uhr Entwarnung geben. Die bis dahin geführten Untersuchungen bezüglich des Sprengstoffverdachts verliefen negativ.

Polizei sucht Zeugen nach brutalem Raub

Die Polizei sucht Zeugen eines brutalen Raubes, der am Montagabend, 7. April, um 20.20 Uhr am Evinger Platz in Dortmund-Eving geschah.

Ein 24-jähriger Dortmunder wollte zur Tatzeit über den Evinger Platz gehen. In einem schmalen Durchgang kamen ihm vier unbekannte Männer entgegen. Einer von ihnen schlug den Dortmunder unvermittelt mit einem Baseballschläger gegen den Körper. Ein anderer schlug ihm mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Als der 24-Jährige zu Boden ging, raubten ihm die Unbekannten seine Geldbörse und flüchteten.

Der Dortmunder erlitt Prellungen im Gesicht und blutete stark aus der Nase.

Die Dortmunder Polizei sucht nun Zeugen des Vorfalls, die die Räuber entweder beschreiben oder Hinweise auf deren Identität geben können.

Hinweise bitte an die Kriminalwache des Polizeipräsidiums Dortmund unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

Zwischenergebnis Blitzmarathon: 69 Autofahrer zu schnell

In der Zeit zwischen 6 Uhr und etwa 14 Uhr am heutigen Dienstag, 8. April, wurden an 40 Messstellen im Kreis Unna

insgesamt 2714 Fahrzeuge im Rahmen des Blitzmarathons gemessen. Davon waren 69 zu schnell unterwegs.

Wie die Kreispolizei in einem Zwischenergebnis mitteilt, betrug die höchste vorwerfbare Geschwindigkeitsüberschreitung 52 km/h bei zulässigen 30 km/h. Besonderheiten hat es nach Mitteilung der Polizei am Vormittag nicht gegeben.

Dieb hatte angeblich Fernsehgerät auf der Straße gefunden

Innerhalb der vergangenen zwei Monate kam es in einer Klinik in der Dortmunder Innenstadt zu zwei Diebstählen von Fernsehgeräten, ohne dass bis dahin ein Täter ermittelt werden konnte.

Am Sonntag kam mit der Festnahme eines Tatverdächtigen auch die Auflösung dieser ungewöhnlichen Art des Diebstahls. Die Dortmunder Polizei nahm einen 48-jährigen Dortmunder fest, nachdem dieser kurz zuvor einen Fernseher aus der Klinik gestohlen hatte. Spezielle Überwachungstechnik hatte den Diebstahl dokumentiert und Bilder des Mannes übermittelt.

Im Rahmen der Fahndung entdeckten die Beamten den Mann mit dem Fernseher unter dem Arm auf der Möllerstraße. Auf der Wache gab der 48-Jährige zunächst vor, den Fernseher auf der Wilhelmstraße gefunden zu haben. Die Beamten widerlegten diese Angaben, indem sie dem Mann mitteilten, dass von ihm Licht- bzw. Kamerabilder aus der Klinik vorliegen. So mit den Fakten konfrontiert gab der Dortmunder nicht nur den aktuellen Diebstahl zu, sondern bekannte sich auch zu den beiden anderen

Taten aus Februar und März 2014.

Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass der Mann mit dem Verkauf von Diebesgut seinen Drogenkonsum finanziert.

Knoten in der Schilddrüse: Vortrag im Hellmig- Krankenhaus

Die Schilddrüse spielt eine zentrale Rolle im Stoffwechsel. Schilddrüsenerkrankungen mit Über- oder Unterfunktion des Organs können sich mit deutlichen Symptomen bemerkbar machen. Knoten in der Schilddrüse können sogar auf Krebs hinweisen.

Im Rahmen der Pulsschlagreihe informiert am Mittwoch, 9. April, ab 19 Uhr Chefarzt Dr. Burkhard Thiel im Vortragssaal des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus über Schilddrüsenerkrankungen und Therapiemöglichkeiten.

Eine Schilddrüsenunterfunktion äußert sich mit Symptomen wie Gewichtszunahme, schnelles Frieren und Abgeschlagenheit. Bei einer Schilddrüsenüberfunktion sind oft unter anderem Gewichtsverlust, übermäßiges Schwitzen und Ruhelosigkeit die Folge.

Mit häufiger durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen per Ultraschall werden auch immer häufiger Knoten entdeckt. Die aber können ganz unterschiedliche Bedeutung haben. Über verschiedenartige Knoten und Schilddrüsenerkrankungen referiert Dr. Thiel im Rahmen der Kooperationsveranstaltung von VHS und Klinikum Westfalen.

Der Eintritt ist frei, Abmeldungen sind nicht erforderlich.

Versuchter Raub: Opfer brutal getreten

Ein 28-jähriger Kamener wurde am frühen Montagmorgen zwischen Nordring und Krankenhaus Opfer eines versuchten Raubes.

Wie die Polizei mitteilt, ging der Mann gegen 4:50 Uhr über den Nordring und auf dem Fußweg in Richtung Krankenhaus. In Höhe des Spielplatzes wurde er plötzlich von zwei männlichen Personen zu Boden gerissen und mehrfach getreten. Die Täter durchsuchten den Kamener nach Wertsachen. Anschließend flüchteten sie zu Fuß weiter in Richtung Krankenhaus. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 entgegen.

22-jähriger Kamener auf der B1 schwer verletzt

Ein 22-jähriger Kamener wurde am Montagmorgen gegen 7 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B1, Fahrtrichtung Werl, in Unna schwer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, geriet sein Auto aus bisher ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr und kollidierte frontal mit dem Pkw einer 49-jährigen Unnaerin. Der Pkw der Unnaerin überschlug sich nach der Kollision und landete in einem angrenzenden Feld. Beide Fahrzeugführer wurden bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt und in ihren Fahrzeugen

eingeklemmt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 6500 Euro. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Die B1 wurde während der Unfallaufnahme in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:35 Uhr voll gesperrt.

Schaulustige behindern Polizeiarbeit bei Unfall

Ein Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Königsheide/Mengeder Straße/Brechtener Straße in Lünen-Brambauer forderte am Samstag, 5. April, mehrere Verletzte, darunter eine Schwerverletzte, und 16.000 Euro Sachschaden. Besonders ärgerlich: Während der Unfallaufnahme mussten sich die Polizeibeamten mit zahlreichen Schaulustigen auseinandersetzen. Nur mit ausgesprochenen Platzverweisen und androhten Ingewahrsamnahmen konnten letztlich massive Störungen der polizeilichen Maßnahmen am Unfallort verhindert werden.

Der Unfall ereignete sich am Samstag um 21.04 Uhr: Nach Angaben der Beteiligten befuhr ein 18-jähriger Dortmunder die Königsheide mit seinem VW Polo in westlicher Richtung. Er beabsichtigte, nach links in die Brechtener Straße einzubiegen und missachtete dabei den Vorrang einer 39-jährigen Frau aus Lünen, die ihm auf der Mengeder Straße in östlicher Richtung entgegenkam. Sie prallte im Kreuzungsbereich mit ihrem Auto frontal gegen den Polo des Dortmunders.

Dabei verletzte sich die 39-Jährige schwer, ihre Beifahrerin (60-jährige Lünerin), der 19-jährige Polo-Fahrer und seine Beifahrerin (13-jährige Dortmunderin) verletzten sich leicht. Alle Beteiligten wurden ins Krankenhaus gebracht.

Maskierte und bewaffnete Männer überfallen zwei Bäckereien

Am frühen Samstagmorgen, 5. April, betraten zwei maskierte Täter um 6.45 Uhr eine Bäckereifiliale auf der Kreisstraße in Selm. Einer hielt eine Schusswaffe in der Hand und drohte den Angestellten. Sie wurden gezwungen, Bargeld herauszugeben.

Nur zehn Minuten später erbeuteten zwei maskierte männliche Täter unter Vorhalt einer Schusswaffe Bargeld in einer Bäckerei auf der Brückenstraße in Selm.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Beide sind zwischen 170 und 175 cm groß und schlank, vermutlich um die 20 Jahre alt, wobei einer der Täter ein südländisches Erscheinungsbild hatte. Beide Täter trugen schwarze Strickmasken mit Seh- und Mundschlitzen. Einer der Täter war gänzlich dunkel gekleidet. Der zweite Täter trug grau-schwarze Kleidung, dabei vermutlich einen grauen Kapuzenpulli.

Bereits um 2.20 Uhr forderte ein unbekannter Täter von einem 23-jährigen Selmer auf der Südkirchener Straße die Herausgabe von Bargeld. Dabei schlug er dem Opfer mit der Faust ins Gesicht. Als der Geschädigte angab, er habe kein Geld bei sich, schlug ihm der Täter erneut ins Gesicht. Eine Zeugin, die den Vorfall beobachtete, rief dem Täter zu, sie habe die Polizei informiert. Daraufhin floh der Täter mit einer weiteren männlichen Person, die offensichtlich Schmiere stand, in unbekannte Richtung. Der männliche Täter war ca. 25 Jahre alt und ca. 175 cm groß. Er war dunkel gekleidet und sprach deutsch mit Akzent.

Sachdienliche Hinweise bitte an das Kriminalkommissariat in Werne, Telefon 02389-9210.

Taxifahrer überfallen: Täter schlägt mit Hosengürtel zu

Am Sonntag, 6. April, fuhr ein Taxifahrer zwei unbekannte männliche Personen vom Dortmunder Hauptbahnhof nach Unna-Massen. Hier traf er gegen 3.40 Uhr ein. Als der Taxifahrer sein Entgelt einforderte, nahm der Beifahrer einen Gürtel mit Metallschnalle und schlug damit mehrmals auf den Fahrer ein. In dieser Zeit griff der zweite Täter in die Seitenablage der Fahrertür und entwendete die Geldbörse des Taxifahrers. Als dieser den Diebstahl bemerkte, entriss er dem Täter die Geldbörse wieder. Erst als beide Täter geflüchtet waren, bemerkte er, dass sämtliche Geldscheine aus der Geldbörse fehlten.

Personenbeschreibung: Beide Männer waren ca. 160 cm groß und sehr schlank, zwischen 20 und 25 Jahre alt, hatten dunkle Haare und südländisches Aussehen. Beide Täter sprachen kein Deutsch. Einer der Täter war mit einer hellen Jacke und hellem Stoffgürtel bekleidet.

Sachdienliche Hinweise bitte an das Kriminalkommissariat Unna unter der Telefonnummer 02303-921 0